

Erfolgreiche Teilnahme der St. Sebastianus Schützbruderschaft bei den Diözesanmeisterschaften 2018

Waldbreitbach. Bei den diesjährigen Diözesanmeisterschaften in Neuwied-Nodhausen am 08.04.2018 und in Kalt am 14.04.2018, konnten die teilnehmenden Schützen der Sebastianer schöne Erfolge erreichen.

So wurde in der Disziplin Luftgewehr aufgelegt der Klasse: Damen III, Helga Reiprich mit 298 Ringen Diözesanmeisterin. Zusammen mit Annelie Weber (290 Ringe) und Marita Babenhauserheide (279 Ringe) belegte Helga Reiprich mit 867 Ringen den 1. Platz der Diözesanmannschaftswertung.

In der Disziplin KK-Gewehr aufgelegt der Klasse: Damen III, errang Annelie Weber mit 287 Ringen den 1. Platz. Zusammen mit Helga Reiprich (282 Ringe) und Marita Babenhauserheide (261 Ringe) wurden sie auch mit der Mannschaft in dieser Disziplin Diözesanmeisterinnen.

Bei den Herren errang in der Disziplin KK-Gewehr aufgelegt, der Klasse: Senioren I, unter 36 Teilnehmern Klaus-Peter Klein mit 293 Ringen einen 1. Platz und wurde Diözesanmeister. In der Mannschaft erreichte er zusammen mit Richard Hahn (279 Ringe) und Justus Reiprich (277 Ringe) einen dritten Platz (849 Ringe).

In der Mannschaftswertung KK-Gewehr angestrichen, erreichten Klaus-Peter Klein, Justus Reiprich und Richard Hahn mit insgesamt 521 Ringen einen 2. Platz.

In der Disziplin Luftgewehr aufgelegt, der Klasse: Herren Senioren I, errang Klaus-Peter Klein mit 299 Ringen den 3. Platz. In der gleichen Disziplin wurde Klaus-Peter Klein mit Justus Reiprich (294 Ringe) und Richard Hahn (293 Ringe) 4. In der Mannschaftswertung.

Auch in der Disziplin Luftgewehr angestrichen, erreichten die Sebastianer bemerkenswerte Ergebnisse.

So erreichte Klaus-Peter Klein in der Klasse: Senioren I, mit 194 Ringen den 2. Platz.

In der Klasse: Senioren II, erreichte Justus Reiprich mit 193 Ringen ebenfalls den 2. Platz.

Richard Hahn wurde mit 190 Ringen vierter.

Zusammen in der Mannschaftswertung wurden sie mit einem Ring Unterschied nur von St. Hubertus Fernthal geschlagen und somit zweiter.

Somit kann man die Teilnahme der St. Sebastianer Schützengemeinschaft Waldbreitbach als äußerst erfolgreich bezeichnen. Die sehr guten Ergebnisse motivieren die Schützen für die kommenden Wettbewerbe bei der Bundesmeisterschaft 2018 im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaft, die im Herbst stattfinden werden.



Bildunterzeile: Bei den Waldbreitbacher Schützen war auch bei den diesjährigen Diözesanmeisterschaften alles im sonnig-grünen Bereich.

Foto und Text: Thomas Herschbach, Waldbreitbach